

Festlegungsprotokoll

Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus

Datum: **14.06.2012** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **18:50 Uhr** Ort: **Cottbus / Altmarkt 21**

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter(Vorsitz)	Fraktion die Linke
Herr Nagel	Fraktion SPD/Grüne
Herr Rothe	Fraktion SPD/Grüne
Frau Trojan	SOS Kinderdorf
Herr Franke	Jugendhilfe Cottbus e.V.
Herr Schick	Cottbusser Sportjugend e.V.

entschuldigt: Herr Grothe, Frau Klement, Frau Piduch, Herr Rosseck

Tagesordnung

Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 6 Mitglieder anwesend

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig

Bestätigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.
- **in die Tagesordnung wurde zusätzlich aufgenommen:**
- Zustimmung zur Aussetzung des Beschlusses der Kita-Bedarfsplanung für das Schuljahr 2012/2013 (V.: FB 51 / Frau Hansch
- Tischvorlage: Information und Beschluss zu Standards zur Ermittlung von Platzkosten und Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen“ (V.: AG 78 Kita)

Bestätigung der Niederschrift vom 10.05.2012

- Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.05.2012 wird einstimmig angenommen

Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

Zu Top 2. Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung /

Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII

• Unterausschuss Finanzen

- Herr Nagel informierte über die Anträge III. Quartal auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus 2012“
- da die Liste nicht vollständig vorlag, wurde dieser Punkt zurückgestellt
- mit Vorlage der vollständigen Liste zur Vergabe der Mittel im III. Quartal wurde darüber

- abgestimmt
- die vollständige Liste wird dem Protokoll als Anlage beigefügt

Abstimmung: 6-0-0

- **Unterausschuss Kita /**

- **Unterausschuss Planung**

- Herr Rothe berichtete über die Stadtteilbegehung Sandow
- Thema war u. a. die mögliche Verlagerung des Aktivspielplatzes Schmellwitz nach Sandow und dessen Personalbestand
- in diesem Zusammenhang wurde die Änderung des Vergabegesetzes Brandenburg angesprochen (Lohnerhöhung)
- wenn Tariferhöhungen im Öffentliche Dienst erfolgen, sollten auch die freien Träger berücksichtigt werden, diese Erhöhung muss dann in den Haushalt eingestellt werden
- dieses Thema wird im nächsten Jugendhilfeausschuss (13.09.2012) noch einmal Gegenstand sein

- **AG 78 JA/JSA**

- Frau Effenberger berichtete über die Unterarbeitsgruppe für den Jugendhilfeplanprozess
- diese Unterarbeitsgruppe wurde mit 6 Mitgliedern gebildet

- **AG 78 Hilfen zur Erziehung**

- derzeitiges Thema der AG ist die Überarbeitung des Kommunalen Rahmenvertrag Kinder- und Jugendhilfe (ambulant) zum Abschluss von Vereinbarungen nach § 77 SGB VIII für Leistungen der Jugendhilfe nach § 2 Abs.2, Ziffer 4 bis 6 SGB VIII

- die bestehende Textfassung stammt aus dem Jahr 2008

- die seit diesem Zeitpunkt gemachten Erfahrungen im Arbeitsfeld sowie mit den Novellierungen des SGB VIII gestiegenen Anforderungen an die Jugendhilfe machen eine Überprüfung und Überarbeitung des Rahmenvertrages unumgänglich

- aus gegenwärtiger Sicht sind sowohl Änderungen des Vertragstextes als auch Änderungen der entsprechenden Anlagen notwendig (z.B. Trägervereinbarung Kinderschutz, Hilfeplanverfahren u.a.)

- die AG HzE hat diesen Prozess bereits begonnen
- der neue Entwurf wird mindestens drei Bestandteile haben:

- Vertragstext
- Glossar
- Qualitätshandbuch

- die AG 78 HzE ist nicht Vertragspartner und benötigt eine Legitimation für den weiteren Prozess.

- aus diesem Grund stellte die AG 78 HzE den Antrag an den Jugendhilfeausschuss den „Kommunalen Rahmenvertrag Kinder- und Jugendhilfe (ambulant) zum Abschluss von Vereinbarungen nach § 77 SGB VIII für Leistungen der Jugendhilfe nach § 2 Abs. 2, Ziffer 4 bis 6 SGB VIII“ zu überarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss eine geänderte Fassung zur Beschlussfassung vorzulegen

- dem o. g. Antrag wurde zugestimmt.

Abstimmung: 6-0-0

- **AG 78 Kita**

- in Auswertung der Beratung der AG 78 Kita vom 12.06.2012 wurde folgende Tischvorlage in die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.06.2012 aufgenommen:
„Information und Beschluss zu Standards zur Ermittlung von Platzkosten und Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen“
- Herr Dr. Richter gab hierzu die entsprechenden Informationen und berichtete ausführlich über den aktuellen Arbeitsstand
- der Arbeitsstand wurde zur Kenntnis genommen und die AG 78 Kita wurde gebeten, weiter daran zu arbeiten
- der o. g. Tischvorlage wurde zugestimmt

Abstimmung: 6-0-0

Zu Top 4. Informationen aus der Verwaltung

- Frau Effenberger informierte über inhaltliche Schwerpunkte zum Weltkindertag am 20.09.2012 (Gemeinschaftsprojekt mit freien Trägern der Jugendhilfe)
- Frau Hansch wertete die Fachtagung gegen Rechtsextremismus vom 09.05.2012 unter dem Thema „Der nette Nazi wohnt (manchmal) nebenan – Neue Gefahren und Strategien“ aus
- Frau Henkler informierte zum 5. Fachtag Kinderschutz am 24.08.2012 unter dem Thema „Das Bundeskinderschutzgesetz und unsere gemeinsamen Herausforderungen“
- der Flyer wird dem Protokoll als Anlage beigefügt
- der Unterpunkt Auswertung und Bericht vom Sozialausschuss zum Thema „Nottelefon“ wurde von Frau Hansch abgesetzt, da dieses Thema im Sozialausschuss nicht behandelt wurde
- daraufhin wurde dies im Jugendhilfeausschuss zurückgestellt
- Frau Hansch informierte über den Antrag auf Bestätigung der Kita-Bedarfsplanung vom 29.06.2011 für das Schuljahr 2012/2013 und bittet um Zustimmung zur Aussetzung des Beschlusses der Kita-Bedarfsplanung für das Schuljahr 2012/2013
- mit Beschlussfassung kann der Antrag dann in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden
- der Jugendhilfeausschuss stellt diesen Antrag

Abstimmung: 4-1-1

- **Schulsozialarbeit**

- Frau Stefanie Schulze (Koordinatorin zusätzliche Schulsozialarbeit) informierte, dass eine Übersicht zu den Projekten der zusätzlichen Schulsozialarbeit erarbeitet wurde
- diese Übersicht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt

zu Top 5. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen

/

zu Top 6. Vorlagen zur Entscheidung

/

Zu Top 7. Verschiedenes

- Frau Hansch informierte zum Bewerberstand „Sprachberater“
- eine Bewerberin hat den Zuschlag erhalten und wird am 01.07.2012 ihre Tätigkeit aufnehmen
- für die Besetzung der zweiten Stellen muss ev. erneut ausgeschrieben werden
- Prüfung, ob ev. die eine Bewerberin mit 40 h tätig werden kann
- Informationen zur Ausschöpfung von Geldern bei Projekten der Schulsozialarbeit

- wird am 13.09.2012 im Jugendhilfeausschuss Thema sein
- Herr Rothe dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung im Rahmen der Erstellung des Ferienkalenders

Zu Top 8. nichtöffentlicher Teil

- Es liegen keine Informationen vor.

Herr Richter beendet um 18:50 die Ausschusssitzung.

E. Richter
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin